



Cherie Jones – Wie die einarmige Schwester das Haus fegt



NEUHEIT
erscheint am
18.09.2023



© Petite Machine

Sithembile Menck

»Die salzige Luft war ruhig, als sie die Tür geöffnet hat, und trotzdem stehen ihr Schweißperlen im Gesicht, als sie die Füße in Adans alte Turnschuhe steckt und sich mit den Zehen an den Innensohlen festkrallt, während sie sich Sorgen über ihren Abstieg zu dem grausamigen verschwommenen Streifen Strand viel zu weit da unten macht.«

Die Legende von der einarmigen Schwester sollte Lala eigentlich davor warnen, was mit Mädchen geschieht, die ihren Müttern nicht gehorchen. Doch für Lala ist es die verheißungsvolle Geschichte einer Abenteurerin, und als sie erwachsen ist und auf schreckliche Weise ein Baby verliert, schöpft sie daraus Hoffnung auf ein besseres Leben, weit weg von der Armut, weit weg von Adan, ihrem brutalen Mann.

Adan ist ein charismatischer, aber gewissenloser Kleinkrimineller, dessen Einbruch in eine der Strandvillen eine Kette von furchtbaren Ereignissen auslöst: ein Schuss, den niemand hören sollte. Ein Mord, der alles verändert und der auch Lala an einen Wendepunkt führt: Wird sie es endlich schaffen, dem Kreislauf der Gewalt zu entkommen?

**Sithembile Menck liest
Cherie Jones – Wie die einarmige
Schwester das Haus fegt**

Ungekürzte Lesung der Buchausgabe
CulturBooks Verlag
Aus dem Englischen von Karen Gerwig

Koproduktion mit SWR2

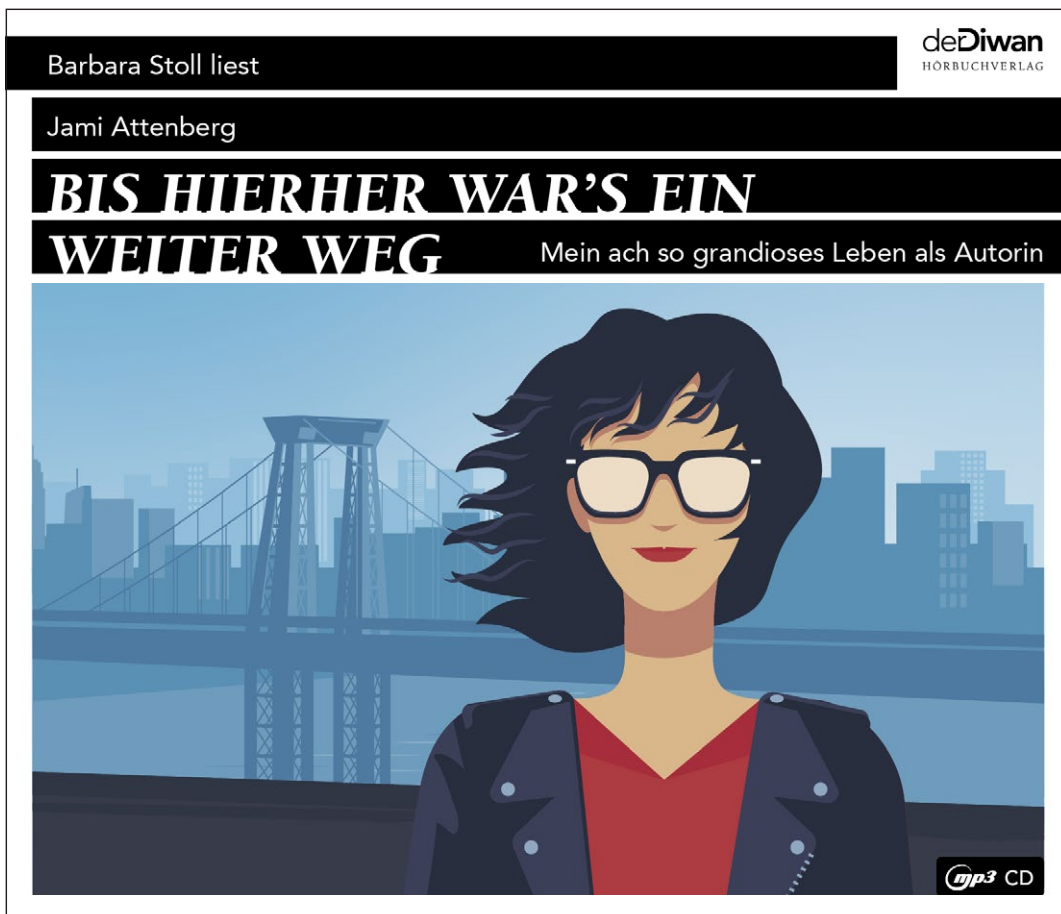
**2 mp3-CDs in Digifile/Kartonverpackung,
632 Minuten
ISBN 978-3-949840-27-2**

Platz 1 der Litprom-Bestenliste „Welttempfänger“

**Ausgezeichnet mit dem Deutschen Krimipreis
(Platz 3 International)**

**Platz 3 und 4 der Krimibestenliste September,
Oktober und November 2022**

Empf. VK 28,00 EUR (D)



NEUHEIT
erscheint am
02.08.2023



© Robert Thiel

Barbara Stoll

»Sunil war mittlerweile in New York, viel besser beschäftigt als ich und beschloss, mir etwas Besonderes zu bieten. Er flog mich zu meinem siebenundzwanzigsten Geburtstag nach Manhattan ein, und nach einem vollgepackten Wochenende mit aufwändigen Abendessen, Nächten in Clubs, Männern aus dem Finanzwesen oder dem Filmgeschäft oder beidem, wachte ich auf und dachte: »Was soll ich noch in Seattle?«

Als Tochter eines Handelsreisenden aus dem Mittleren Westen der USA scheint Jami Attenberg prädestiniert für ein Leben auf der Durchreise. Was allerdings in ihrem Fall bedeutet, dass sie sich zunächst auf selbstfinanzierten Buchtouren von Lesung zu Lesung hangelt, frustriert von wechselnden Gelegenheitsjobs und dem ständigen Fliegen, das nur noch mit Beruhigungsmitteln zu ertragen ist. Bis sie sich irgendwann fragen muss: Reise ich oder laufe ich weg?

In ihrem brillanten und witzigen neuen Buch erzählt New York Times-Bestsellerautorin Jami Attenberg in ihrem unnachahmlichen Ton vom Schreiben als Beruf und vom (Über-)Leben als Autorin. Was ist nötig, um sich in Vollzeit der Kunst zu widmen? Was bedeutet es, sich den eigenen Ideen zu verschreiben? Und wie sieht die Welt für eine Frau aus, die sich allein in ihr bewegt?

Die „Meisterin der modernen Erzählliteratur“ (Entertainment Weekly) beschreibt ihren Weg zu einer eigenen Stimme als Autorin aufrichtig und mit all seinen Auf und Abs. „Bis hierher war's ein weiter Weg“ erzählt inspirierend davon, wie man den Weg nach Hause findet, und ist eine wunderbare Liebeserklärung an die Kunst und das Schreiben.

Barbara Stoll liest
Jami Attenberg – Bis hierher war's ein weiter Weg
Mein ach so grandioses Leben als Autorin

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Schöffling Verlag
Aus dem Englischen von Barbara Christ

1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
462 Minuten
ISBN 978-3-949840-21-0

Empf. VK 26,00 EUR (D)

Barbara Stoll liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Margit Schreiner

MOBILMACHUNG

Über das Private



© Robert Thiel



Barbara Stoll

„Jedes Neugeborene lebt vor der Erfindung der Zeit. Ich fühlte bereits nach den ersten paar Zellteilungen, dass etwas Großartiges entstanden war, und wanderte in Form einer winzigen Brombeere zur Gebärmutter, in der ich mich einzunisten gedachte. Ich muss gestehen, dass ich ihre neutrale Liebenswürdigkeit, mit der sie mir ein kuscheliges Plätzchen schuf, der späteren, doch sehr von Launen gesteuerten wirklichen Mutter vorzog.“

Nach „Vater. Mutter. Kind. Kriegserklärungen“ (2021) und „Mütter. Väter. Männer. Klassenkämpfe“ (2022) erkundet die große österreichische Erzählerin Margit Schreiner auf ihre unnachahmliche Weise das Private. Ausgehend von ihren allerersten Lebensjahren in einer kleinstädtischen Stadt der Fünfzigerjahre fabuliert die Autorin überaus humorvoll und mit wie immer kritischem Blick auf Geschlechterverhältnisse vom Erleben als Embryo, Säugling und Kleinkind. Sie betreibt dabei keine reine Nabelschau, sondern reflektiert gleichzeitig klug über Menschwerdung und Menschheitsgeschichte.

Auch für dieses Buch gilt, was Anton Thuswaldner in Literatur und Kritik feststellte:

„Schreiner ist die Aufmüpfigkeitskönigin der österreichischen Literatur.“

Gespannt erwartet man die Fortsetzung des immer turbulenten werdenden Lebens.

Barbara Stoll liest
Margit Schreiner – Mobilmachung
Über das Private

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Schöffling Verlag

1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
ca. 270 Minuten
ISBN 978-3-949840-22-7

Empf. VK 22,00 EUR (D)

„Mobilmachung“ knüpft an „Vater. Mutter. Kind. Kriegserklärungen“ und „Mütter. Väter. Männer. Klassenkämpfe“ an, ist jedoch unabhängig davon hörbar.

Therese Hämer liest

deDiwan
HORBUCHVERLAG

Anne Serre

DIE GOUVERNANTEN



NEUHEIT

erscheint am
04.09.2023



© M. Knickriem

Therese Hämer

„Sie gaukeln ihm dann Liebe vor, damit er wiederkommt, doch hinter ihren süßen Worten, ihren zärtlichen Blicken werden rasende Nymphen lauern, bereit, ihn in Stücke zu reißen, falls er allzu lange auf sich warten lässt.“

Sie sind zu dritt, und in dieser abgeschiedenen Villa hinter hohen Bäumen sind sie die Königinnen: die Gouvernanten. Auf die Erziehung der ihnen anvertrauten Jungen geben sie wenig, lieber lassen sie sich melancholisch durch die hellen Tage treiben. Manchmal zieht es sie zum goldenen Tor, das ihr Reich begrenzt, wo sich, wild vor Verlangen, die Männer drängeln. Erhört werden sie alle nicht, denn hier stellen die Gouvernanten die Regeln auf. Verliert sich aber ein Fremder in den Garten, gehen sie wie im Rausch auf die Jagd, richten den Ahnungslosen unerbittlich zu, mit Küssen und mit Bissen. Und all das vor den Augen des Nachbarn, der die angebeteten Frauen mit seinem Fernrohr auf Schritt und Tritt verfolgt ... Mit Eleganz und dunkler Sinnlichkeit – und durchaus mit subtiler Komik – erzählt Anne Serre in diesem fantastischen Märchen von der Macht der Blicke und von weiblichem Begehren.

„Spröde und feurig, sehr schräg und sehr großartig – Die Gouvernanten ist eine Arie, und zwar eine perfekt vorgetragene.“ (The New York Times)

„Die Gouvernanten“ wird derzeit u.a. mit Lily-Rose Depp in Hollywood verfilmt.

**Therese Hämer liest
Anne Serre – Die Gouvernanten**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Berenberg Verlag
Aus dem Französischen von Patricia Klobusiczky

**1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
128 Minuten**

ISBN 978-3-949840-25-8

Empf. VK 24,00 EUR (D)

Martin Feifel liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

John Burnside

SO ETWAS WIE GLÜCK

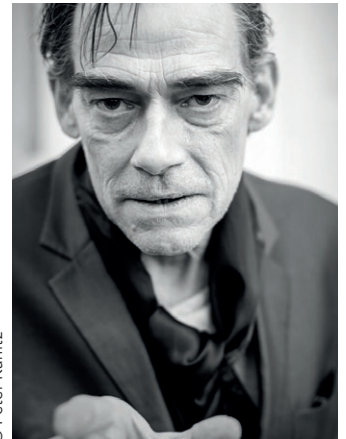
Geschichten über die Liebe



ausgezeichnet von der
hr2-Hörbuch-
bestenliste

Börsenblatt

hr2
kultur



© Peter Kanitz

Martin Feifel

„Heute denke ich kaum mehr an die Zukunft. Es kommt eine Zeit, da besteht die einzig sinnvolle Bemühung darin, die Zukunft gänzlich zu vergessen und sich auf das eine zu konzentrieren, das immer da ist: die Gegenwart, die unberechenbare.“

Die ganze Verletzlichkeit des Lebens in nur einem Moment.
Was macht eine gute Beziehung aus? Was ist Liebe – und was nicht?

John Burnside tauchen in das Leben von Männern und Frauen ein, die – in einer Ehe gefangen, gebeutelt von falschen Erwartungen, dem Alkohol verfallen – alles andere als ideale Paare verkörpern. Untreu, einsam, krank, begegnet man seinen Heldinnen und Helden bevorzugt nachts auf leeren Straßen. Von so etwas wie Glück können sie nur träumen, ihre Gefühle bleiben meist sprachlos. Und doch könnten sie unsere Nachbarn sein.

Burnside ist einer der besten Gegenwartslyriker und zugleich bemerkenswerter Essayist und Romancier. Mit dem vorliegenden Band lässt er sich nun erstmals in deutscher Sprache auch als Autor von Kurzgeschichten kennenlernen. Jede der zwölf Erzählungen der von ihm eigens zusammengestellten Auswahl zeigt die ganze Verletzlichkeit eines Lebens in nur einem Moment – und besitzt dennoch das Gewicht und die Dichte eines großen Romans.

„Burnsides Kunst der Atmosphäre und seine hintergründige Figurenzeichnung erfordern einen feinfühligsten, aber nicht ins Gefühligste abrutschenden Vorleser – einen Innerlichkeitskünstler wie Martin Feifel. Mit ruhigem Nachdruck zieht er die Hörer ins Vertrauen und hinein in die Geschehnisse der Figuren, voller Verständnis für

die Sorgenfalten der Seele und die Irrläufe der Sehnsucht. Seine sanft-herbe, bei aller Präzision der Betonungen bisweilen fast raunend herabgesenkte Stimme schafft einen psychologischen Innenraum, in dem sich das Fühlen und Denken der Figuren überzeugend entfalten kann.“
(FAZ, Wolfgang Schneider, 19. Juni 2023)

„Martin Feifel interpretiert Burnside's dichte gewobene Geschichten in großer Intimität, manchmal ganz nah am Mikrofon, leise, dafür umso eindringlicher. Feifel versucht nie, diese Geschichten aus der schottischen Provinz und ihre Protagonisten größer zu machen als sie sind. Doch in dem er ganz schlicht, unprätentiös gestaltet, erfasst er in einem Moment, einer Stimmung, einer Erinnerung ein ganzes Leben.“ (WDR5, Chr. Kosfeld)

Martin Feifel liest

John Burnside – So etwas wie Glück

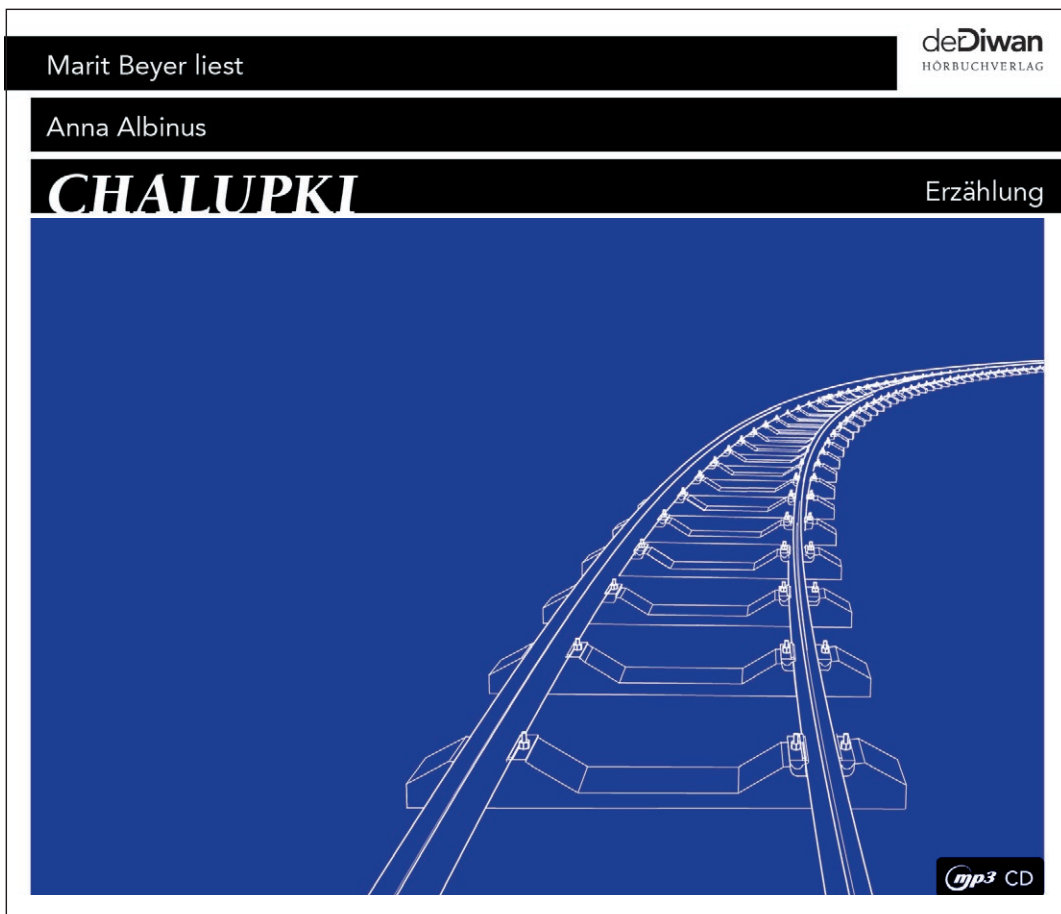
Geschichten über die Liebe

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Penguin, München
Aus dem Englischen von Bernhard Robben

**2 MP3-CDs in Digifile/Kartonverpackung,
490 Minuten**

ISBN 978-3-949840-18-0

Empf. VK 25,00 EUR (D)



Hörbuch der Woche:
WDR + BR



© Christina Kratzenberg

Marit Beyer

„Es beruhigte sie, an Boris zu denken. Alles an ihm erschien ihr trocken, nüchtern, er war schnell, effizient, aber nicht ohne Zärtlichkeit. Dass sie eine gute Stunde später hungrig erwachte, deutete sie als ein gutes Zeichen und machte sich bereit, die kommende Fahrt anzutreten.“

Das neue Buch der Debüt-Preisträgerin des „Österreichischen Buchpreises“ 2021 für „Revolver Christi“, das ebenfalls im derDiwan Hörbuchverlag erschienen ist.

Eine Fahrt durch die Nacht, die Erzählung eines Lebens.

Der Bahnhof Chalupki auf der Strecke zwischen Wien und Berlin ist nächtlicher Haltepunkt des Nightjets, hier wird der Zug geteilt, hier stehen die Schaffnerinnen rauchend auf dem Bahnsteig und warten ...

Stöhnen in einem Abteil des Zuges, einer jungen Frau geht es nicht gut.

Die Begegnung mit ihr wird für die Schlafwagen-schaffnerin, die Protagonistin dieser genau beobachtenden und gestochen scharf geschriebenen Erzählung, zu einer Reise durch ihr eigenes Leben.

Ein Leben auf der Flucht.

„Eine Reise durch die Nacht und durch ein Leben: Marit Beyer liest diese Erzählung in einem vorsichtigen, suchenden Ton und lässt der Geschichte ganz im Sinn der Autorin ein Geheimnis.“ (Persönlicher Tipp von Manuela Reichart, hr2-Hörbuchbestensliste)

„Marit Beyer liest diese feinsinnige Geschichte mit wehmütiger Ernsthaftigkeit und schafft eine schwebendgeheimnisvolle Stimmung zwischen Irgendwo und Nirgendwo.“ (kal, BÜCHERmagazin)

Marit Beyer liest
Anna Albinus – Chalupki
Erzählung

Ungekürzte Lesung der Buchausgabe des edition fotoTAPETA Verlags
mit Musik von Frédéric Chopin

1 MP3-CD in Digifile/Kartonverpackung,
142 Minuten
ISBN 978-3-949840-20-3

Empf. VK 18,00 EUR (D)



Ulrike Draesner

»Diese Lyrik macht den Leser reich« – Gedichte aus 25 Jahren

Ulrike Draesner hat ein helles Ohr für Zwischenräume und „subsongs“, die Lieder unter den Liedern – Stimmen, die man gemeinhin nicht hört. In „hell & hörig“ zeigt sich das ganze Können der Dichterin: Gedichte aus 25 Jahren, sinnlich, gedankenreich und zugewandt. Souverän werden traditionelle lyrische Formen aufgegriffen, naturwissenschaftliche Kenntnisse integriert. Polyglott, polyamorph, zeitgenössisch ist Draesners Poesie, deren Originalität sich auch im Umgang mit fremden Sprachen beweist.

Gedichte zum Wald und seinen Pflanzen, Tieren, Fragen nach Heimat und Migration.

Die Klage um ein fehlgeborenes Kind, die Auseinandersetzung mit einer sich entziehenden Mutter. Von eigens gestalteten Zwischenrufen geht Draesner der Frage nach, wie durch Poesie Neues in die Welt kommt und Altes, Vergessenes sichtbar wird: glänzend in seinem eigenen Ton.

Die poetologischen Bemerkungen und Gedichte für das Hörbuch wurden von der Autorin ausgewählt und ergänzt durch einige Gedichte aus dem Band „doggerland“ und einem bisher unveröffentlichten Gedicht. Daraus ist ein Hörbuch entstanden, dessen Sog man sich nicht entziehen kann!

„Mich interessiert die Verbindung von Sprache und Körperlichkeit“ (Ulrike Draesner im Gespräch mit Joachim Scholl, Deutschlandfunk Kultur, 19. Januar 2022)

Ulrike Draesner liest
Ulrike Draesner – hell & hörig
Gedichte

Gedichte 1995–2020
und Texte aus der gleichnamigen Buchausgabe
Penguin, München

1 Audio-CD, 76 Minuten
ISBN 978-3-949840-19-7

Empf. VK 18,00 EUR (D)

Carolyn Callies liest

deDiwan
HÖRBUCHVERLAG

Carolyn Callies

teilchenzoo

Poem



NEUHEIT

erscheint am
23.03.2023



© Max Liebenstein

Carolyn Callies

**»wir begegnen dir nicht.
was wäre landläufig auch schon begegnen?«**

Was wäre, wenn die kleinsten Teilchen der Welt, die unsichtbaren Bausteine des Lebens zu uns sprechen könnten? Was hört man, wenn man ihr Wachsen zu körnigen Konstellationen und ihren Zerfall bis hin zur atomaren Spaltung literarisch umkreist? Dieser Frage geht Carolyn Callies in ihrem Poem nach.

In einer lyrischen Versuchsanordnung blickt sie statt durchs Mikroskop mit den Instrumenten der Sprache auf Einzeller, Kerne, Spreißel und erkundet ihre vielfältigen Verbindungen im menschlichen Körper wie in der Natur.

hallo, hallo, ruft es da manchmal, wir winken dir durchs Vergrößerungsglas zu! Biblische und wissenschaftliche Schöpfungsmythen klingen an, Buchstaben und Zeichen rieseln über die Seite, die DNA der Dichtung tritt zutage.

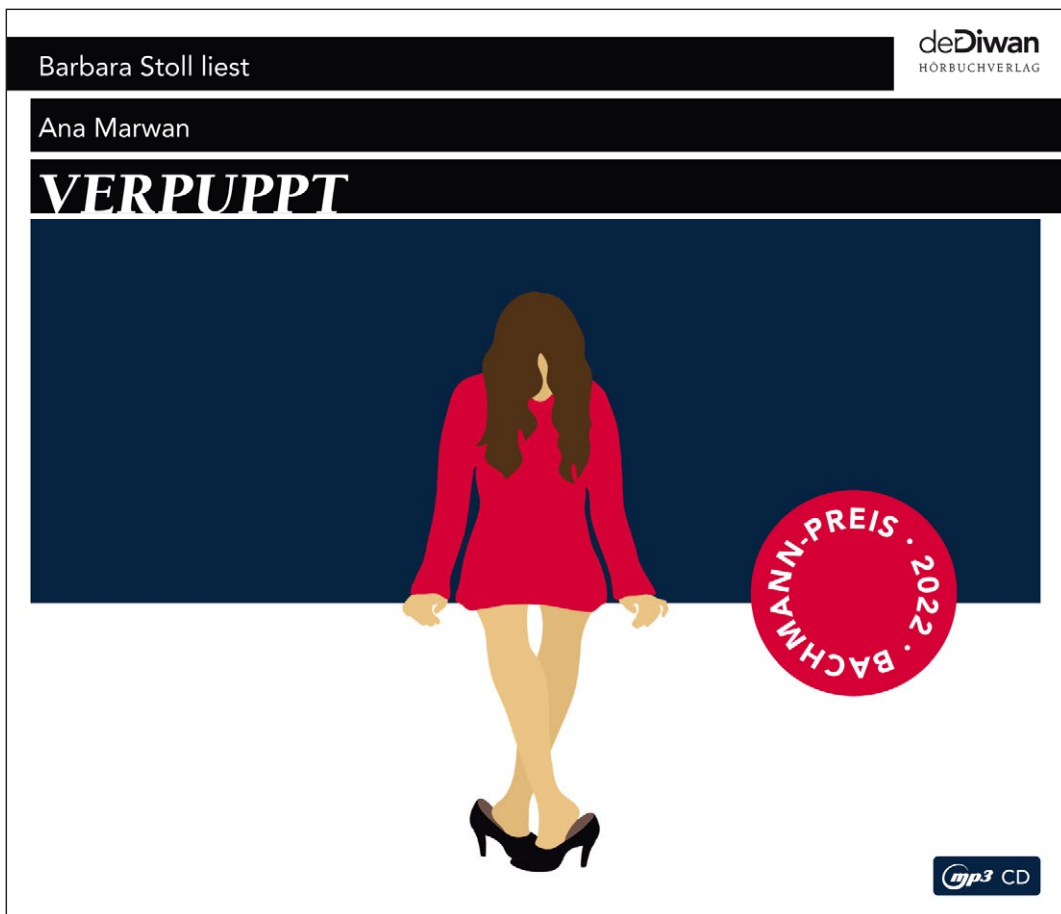
Mit „teilchenzoo“ wagt Carolyn Callies ein großes Experiment, um das Allerkleinste in Worte zu fassen. Für ihre Arbeit daran wurde sie vorab mit einem Stipendium des Deutschen Literaturfonds sowie mit dem Förderpreis des „Deutschen Preises für Nature Writing“ ausgezeichnet.

Carolyn Callies liest
Carolyn Callies – Teilchenzoo
Poem

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Schöffling Verlag

2 Audio-CDs, ca. 140 Minuten
ISBN 978-3-949840-10-4

Empf. VK 22,00 EUR (D)



NEUHEIT
erscheint am
15.02.2023



© Robert Thiel

Barbara Stoll

»Aber diesmal lief es nicht so wie gewöhnlich. An diesem Abend im Taxi sah er in der Handtasche seiner Frau, völlig klar und deutlich – ein Präservativ. Manchmal bricht die Nacht so plötzlich über die Erde herein, als würde man die Augenlider schließen.«

Rita findet sich nicht zurecht in der Welt. Stets übt sie sich in Genügsamkeit und Akzeptanz und kommt früh zu der Erkenntnis, dass sich Träume oder Dinge, die verloren gehen, durch andere ersetzen lassen. Durch Beobachtung stellt sie fest: Der Mensch ist ein Gefäß, in das über die Jahre alles hineinkommt von außen – Meinungen, Verhaltensweisen, Gesten ...

Das Leben betrachtet sie als eine reine Aneinanderreihung von Spielchen; je nach Situation wird diese oder jene Version der eigenen Person zur Schau gestellt und vor sich hergetragen. Was aus ihr werden soll, weiß sie nicht. Um das Chaos ihrer Welt zu bändigen, schreibt sie wie Ivo Jež, der – wie sie – im Ministerium tätig ist, Abteilung Raumfahrt.

Oder handelt es sich um eine andere Art von Einrichtung und Ivo ist ein Mitpatient?

Wird Rita therapiert oder wird die Ärztin von Rita manipuliert?

Ist der freie Mensch frei oder ist derjenige ohne Zwang, dem die Entscheidungen abgenommen werden? „Jede Geschichte ist eine Gewalt an der Wahrheit“, schreibt Rita einmal.

Verstehen wir dies als Einladung, den Wahrheitsgehalt der erzählten Geschichte infrage zu stellen.

**Barbara Stoll liest
Ana Marwan – Verpuppt**

Ungekürzte Lesung der Buchvorlage Otto Müller Verlag
Aus dem Slowenischen von Klaus Detlef Olof

1 mp3-CD in Digifile/Kartonverpackung, 339 Minuten
ISBN 978-3-949840-14-2

Empf. VK 25,00 EUR (D)

KLASSIKER DER LITERATURGESCHICHTE

ANNE-DORE KROHN
SPRICHT MIT
ULRIKE DRAESNER/
JOHN VON DÜFFEL
ÜBER

LIVE-MITSCHNITT

07/19 MARY SHELLEY FRANKENSTEIN

PROLOG/EPILOG
TIMO BRUNKE

DER DIWAN IN KOOPERATION MIT LITERATURPÄDAGOGISCHES ZENTRUM DES LITERATURHAUSES STUTTGART

„Frankenstein“ von Mary Shelley, im Original „Frankenstein or The Modern Prometheus“, wurde 1818 erstmals anonym veröffentlicht. Damals von der Kritik noch wenig begeistert aufgenommen, erlangte der Stoff später durch Theater und Film Berühmtheit.

Heutzutage gilt dieser Bildungsroman der besonderen Art als Pionier der Horrorgenres:

Ein junger Wissenschaftler, Herr Doktor Frankenstein, verbindet Alchemie mit modernen Naturwissenschaften und erschafft aus totem Material ein Wesen, das mittels Elektroschocks zum Leben erweckt. Das Angesicht dieses Geschöpfes erschüttert den Schöpfer, der das „Monster“ verstößt, während es sich nur danach sehnt, geliebt zu werden.

Mary Godwin, Geliebte des bereits bekannten, mit einer anderen Frau verheirateten Dichters Percy Shelley, entwickelt den Roman als 19-Jährige während eines Aufenthaltes mit Shelley und anderen Literaten am Genfer See. Es regnet, als wäre man in England; man vereinbart, jeder solle eine Schauergeschichte erfinden und vortragen. Inspiriert wird Mary Godwin unter anderem durch damals neuartige Experimente der Galvanisten, die bei toten Tierkörpern und menschlichen Leichen durch Strom Muskelbewegungen auslösen und damit allgemein für Schrecken sorgen.

Ins Gespräch über diesen Klassiker und seine Autorin kommen die Schriftstellerin Ulrike Draesner und der Dramaturg und Autor John von Düffel.

Eine Veranstaltungsreihe von LpZ Stuttgart und derDiwan Hörbuchverlag, gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

**Anne-Dore Krohn spricht mit
Ulrike Draesner und John von Düffel
Live-Mitschnitt**

Ein Gespräch über Frankenstein
Prolog und Epilog: Timo Brunke

1 CD Digifile/Kartonverpackung, ca. 79 Minuten
ISBN 978-3-949840-23-4

Empf. VK 12,80 EUR (D)

NEUHEIT

**erscheint am
20.07.2023**



Anne-Dore Krohn



Ulrike Draesner



John von Düffel



© alle Fotos: Sebastian Wenzel
Timo Brunke

KLASSIKER DER LITERATURGESCHICHTE

ANNE-DORE KROHN
SPRICHT MIT
ULRIKE DRAESNER/
JOHN VON DÜFFEL
ÜBER

LIVE-MITSCHNITT

06 / GRIMMS M Ä R C H E N

PROLOG/EPILOG
TIMO BRUNKE

DER DIWAN IN KOOPERATION MIT LITERATURPÄDAGOGISCHES ZENTRUM DES LITERATURHAUSES STUTTGART

Jedes Kind kennt die Märchen der Brüder Grimm, die von Verwandlungen und Glücksfällen, Fröschen, Prinzen oder Wölfen erzählen. Ursprünglich war die Sammlung aber gar nicht für junge Leser*innen gedacht.

„Hänsel und Gretel“, „Rotkäppchen“ und „Schneewittchen“ sind längst zu deutschen Exportschlägern geworden. Doch ebenso großartig und oft noch abgründiger sind die nicht so bekannten Märchen.

In „Allerleirauh“ etwa versucht eine Königstochter, den sexuellen Annäherungsversuchen ihres Vaters zu entkommen, indem sie in das Nachbarland flieht und mit Ruß und pelziger Kleidung bedeckt in den Küchen des dortigen Schlosses arbeitet – bis sie sich zu erkennen gibt und selbst Königin wird. Häusliche Gewalt, Missbrauch, Patchworkfamilien, sozioökonomische Fragen und Genderrollen bestimmen die Themenwelt der Märchen.

Wie lesen diese alten, klugen, vor nichts zurückschreckenden Texte sich heute? Was wurde getilgt? Wir lassen uns verzaubern und in Schrecken versetzen, während die Schriftstellerin Ulrike Draesner und der Dramaturg und Autor John von Duffel über die Brüder Grimm, ihr nationales Schreibprojekt und die zeitlose Abgründigkeit der Märchen ins Gespräch kommen.

Timo Brunke trägt einen eigens für diesen Abend geschriebenen Prolog und Epilog vor.

Die Veranstaltungsreihe Klassiker der Literaturgeschichte wird gefördert durch das Ministerium für Jugend, Kultus und Sport BW.

**Anne-Dore Krohn spricht mit
Ulrike Draesner und John von Duffel
Live-Mitschnitt**

Ein Gespräch über Grimms Märchen, Prolog und Epilog: Timo Brunke

1 CD Digifile/Kartonverpackung, 78 Minuten

ISBN 978-3-949840-16-6

Empf. VK 12,80 EUR (D)

NEUHEIT

**erscheint am
02.03.2023**



Anne-Dore Krohn



Ulrike Draesner



John von Duffel



© alle Fotos: Sebastian Wenzel

Timo Brunke

INSA WILKE SPRICHT MIT
ULRIKE DRAESNER/
JOHN VON DÜFFEL

LIVE-MITSCHNITT

05

WILLIAM
SHAKESPEARE
ÜBER

H A M L E T

PROLOG/EPILOG
TIMO BRUNKE

DER DIWAN IN KOOPERATION MIT LITERATURPÄDAGOGISCHES ZENTRUM DES LITERATURHAUSES STUTTGART

1601 am Globe Theatre in London uraufgeführt, gehört Shakespeares Drama „Hamlet“ zu den bekanntesten und mestdiskutierten Tragödien der Weltliteratur. Bereits in der Entstehungszeit war das Stück populär und genießt bis heute eine beeindruckende Bühnenpräsenz; Aussprüche wie „Sein oder Nichtsein“ haben Eingang gefunden in unsere Alltagssprache.

Prinz Hamlet von Dänemark strebt danach, den Tod seines Vaters zu rächen. Um den Mörder zu finden, macht Hamlet eine Wahrheitsprobe in Form einer Inszenierung und führt ein Stück im Theaterstück auf. Schließlich stellt sich heraus: Hamlets Vater wurde von seinem eigenen Bruder Claudius ermordet, der danach Hamlets Mutter Gertrude ehelichte. Doch Hamlet begeht nicht sofort Rache. Teil des dichten sozialen Geflechts am Hof ist auch Ophelia, Hamlets Geliebte. Deren Vater Polonius wird versehentlich von Hamlet erstochen, woraufhin das Geschehen eskaliert und alle Beteiligten ins Unglück stürzen. Nicht zuletzt macht sich Hamlet sogar am Tod von Ophelia mitschuldig. Am Ende stehen wir vor einem Drama mit zahlreichen Toten.

Die Schriftstellerin Ulrike Draesner und der Dramaturg und Autor John von Düffel kommen ins Gespräch über eines der wirkmächtigsten Theaterstücke der Weltliteratur.

Die Veranstaltungsreihe Klassiker der Literaturgeschichte wird gefördert durch das Ministerium für Jugend, Kultus und Sport BW.

**Insa Wilke spricht mit
Ulrike Draesner und John von Düffel
Live-Mitschnitt**

Ein Gespräch über William Shakespeare – Hamlet, Prolog und Epilog: Timo Brunke

1 CD Digifile/Kartonverpackung, 78 Minuten

ISBN 978-3-949840-15-9

Empf. VK 12,80 EUR (D)

NEUHEIT

**erscheint am
19.01.2023**



Insa Wilke



Ulrike Draesner



John von Düffel



© alle Fotos: Sebastian Wenzel

Timo Brunke



ZU ALLEN HÖRBÜCHERN KÖNNEN SIE LESUNGEN BUCHEN!

Kontakt und Verlagsauslieferung:

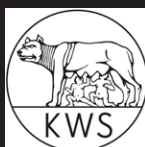
derDiwan Hörbuchverlag
Christina Walz
Schillerstrasse 10
D-73650 Winterbach
Tel: +49 173 905 22 44
der-diwan.de

Bestellungen bitte per E-Mail:
tina.walz@der-diwan.de
Keine Mindestbestellmenge und
portofreie Lieferung.

Alle Titel sind über die Barsortimente Zeitfracht, Umbreit und Libri erhältlich.

Verlagsdirektbestellungen zu üblichen Reisekonditionen.

Download der Hörbücher ist über fast alle Portale – auch audible – via Zebralution möglich.



Wir unterstützen die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung